

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tornister geschleppt. Sie kannten keine Ruhe auf dem Marsch und nun erst recht nicht, wenn die Infanterie mit dem Feind in Berührung kommt. Zielsicher wird der Sanitätszug für die kommenden schweren Aufgaben organisiert und eingesetzt. In teils packenden Bildern wird einerseits der Kampf der Infanteristen und anderseits das Bergen der Verwundeten dargestellt. Mit welcher Sorgfalt, mit welchem Können und auch mit welcher Geschwindigkeit gehen die Männer vom Roten Kreuz hinter ihre menschliche, aber gefährliche Aufgabe! Das wussten wir Infanteristen bis jetzt gar nicht und nun erst kommt es uns zum Bewusstsein, was für eine grosse und vertrauenerweckende Aufgabe der Sanität bevorsteht. Denn das ist ja das Wesentliche: Der Infanterist kann sich vor dem feindlichen Feuer decken, nicht aber der Sanitäts-soldat. Er hat sich dorthin zu begeben, wo das hilfesuchende Opfer liegt und das ist meist an lebensgefährlichen Stellen. Alle Kampfberichte aus dem gegenwärtigen Kriegsgeschehen betonen ja immer wieder den überaus grossen Ausfall an Sanitätspersonal.

Das Auge der Kamera geht weiter zum Verwundetennest, wo sich alsgemach im Verlaufe einer Kampfhandlung eine mehr oder weniger grosse Anzahl Schwer- und Leichtverwundeter zu sammeln beginnt. Mit sicherem Griff behandelt der zugelassene Arzt die eintreffenden Fälle. Dort muss verbunden werden, dort geschiert und hier erst mal eine schmerzlindernde Spritze, bis weitere Massnahmen möglich sind. Und immer wieder jagen die Sanitäter vor und suchen das Schlachtfeld ab. Mit und ohne Bahnen, behelfsmässig, bringen sie ihre kostbaren Lasten nach hinten. Mittlerweile hat der Arzt die verwundeten Kämpfer mit Zetteln versehen, auf denen alle notwendigen Daten stehen und dann gehts los — hoffentlich der Genesung entgegen. Oblt. Egli macht uns aber auch mit der überaus schwierigen Arbeit der Sanität im Gebirge bekannt. In teils atembeklemmenden Bildern sehen wir den mühevollen Abtransport der im Hochgebirge Verwundeten. Der menschliche Erfindergeist hat auch hier Mittel und Wege gefunden, um die bedauernswerten Opfer des Hochgebirgskrieges so rasch wie möglich der heilenden Hand des Arztes zuzuführen. Xaver Bieli, Präsident des Zweigvereins, hat mit prächtigen Worten den Film und den Referenten einzuführen gewusst. In kurzen Zügen zeichnete er Wesen, Zweck und Ziel des Roten Kreuzes in dieser Zeit. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese von Henri Dunant ins Leben gerufene segensreiche Institution auch fernerhin auf die tatkräftige Hilfe der Zivilbevölkerung rechnen könne. Wir schliessen uns dieser Hoffnung an und danken an dieser Stelle sowohl dem Referenten und Operateur, Oblt. Karl Egli, als auch dem Zweigverein Olten des Schweiz. Roten Kreuzes, für die interessante und genussreiche Veran-staltung.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Corso per monitori samaritani Bellinzona

13—22 marzo 1942.

Rammentiamo alle Sezioni Samaritani ticinesi che dal 13 al 22 marzo p. v. si svolgerà a Bellinzona il corso per monitori, il quale sarà preceduto dall'esame preliminare, fissato per il giorno 1º marzo. Il termine per l'iscrizione essendo stabilito *entro il 20 febbraio*, raccomandiamo vivamente d'inoltrarci per tempo il formulario di adesione, secondo le relative istruzioni state diramate a tutte le Sezioni mediante apposita circolare.

E' nell'interesse delle singole Sezioni di attenervisi con la massima puntualità.

Assemblée extraordinaire des délégués de la Croix-Rouge suisse.

Selon notre avis publié dans le dernier numéro de l'Alliance suisse des samaritains a droit à être représentée par 40 délégués ayant droit de vote à l'assemblée générale extraordinaire de la Croix-Rouge suisse qui doit avoir lieu à Berne dimanche le 22 février à 10.00 h. à l'hôtel «Schweizerhof». Nous souhaiterions que des sections de tout le pays se fassent représenter et non pas seulement celles de la ville fédérale et des environs. Les sociétés et associations de samaritains qui désirent envoyer des délégués ayant droit de vote sont priées de s'adresser le plus vite possible à notre secrétariat général en indiquant le nom et l'adresse exactes des délégués. Les frais concernant cette représentation devront être supportés par les sections qui enverront des mandataires.

Ausserordentliche Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes.

Wie wir in der letzten Nummer mitteilten, hat der Schweiz. Samariterbund das Recht, an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, die am Sonntag, 22. Fe-



bruar, 10.00 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Bern stattfinden wird, sich durch 40 stimmberechtigte Delegierte vertreten zu lassen. Wir möchten wünschen, dass an dieser Versammlung Sektionen aus allen Landesgegenden teilnehmen, so dass nicht nur die Samaritervereine der Bundesstadt und deren Umgebung vertreten sind. Diejenigen Samaritervereine oder Verbände, die Mandate mit Stimmrecht zu übernehmen wünschen, werden ersucht, sich sobald wie möglich beim Verbandssekretariat anzumelden unter Angabe der genauen Adressen der Delegierten. Die Unkosten für die Abordnung fallen zu Lasten der betreffenden Vereine.

Das handliche Büchlein

wird mir auch dieses Jahr wieder gute Dienste leisten, so schrieb uns ein Samariterfreund nach Erhalt unseres Taschenkalenders pro 1942.

Schon sind einige tausend Exemplare in den Händen eifriger Samariterinnen und Samariter. Der Verlag verfügt noch über einen beschränkten Vorrat. Wer also den schweizerischen Samariter-Taschenkalender 1942 noch nicht bestellt hat, beeile sich, dies nachzuholen. Der Preis ist bescheiden: Fr. 1.50, bei Bezug von mindestens zehn Exemplaren Frankolieferung. Bestellungen sind direkt an den Verlag Walter Kunz, Pfäffikon (Zch.) zu richten.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 17. Februar, 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 16. Februar, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus. Bindenverbände, Spezialverbände.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr: Repetitionsabend im Gasthof «Rössli» in Albisrieden. — Interessenten für eine Sonntagsskitour, eventuell mit Skikurs, treffen sich Samstag, 19.00 Uhr, beim Materialmagazin, Dachlernstrasse 7, Altstetten. — Unterstützt die Schweiz. Nationalspende. Helft mit an der Sammlung. Anmeldungen heute abend.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Sonntag, 15. Februar, 14.00 Uhr, treffen wir uns zur Ski- und Schlittenübung bei der Tramhaltestelle Leimgrubweg (Dreispitz). Mitzubringen sind: ganze Skiausrüstung oder Schlitten (wer hat). Ebenso sind auch die Mitglieder des Samaritervereins Gundoldingen herzlich eingeladen. Bei ungünstiger Witterung gibt Tel. 4 95 96 Auskunft.

Bern, Samariterinnenverein. Krankenpflegeübung: Donnerstag, 19. Februar, punkt 20.00 Uhr, im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26. Bitte den Abend zu reservieren und vollzählig zu erscheinen. Wir bitten die Mitglieder, schon anfangs des Jahres die Übungen fleissiger zu besuchen und das Pensem zu erfüllen, damit wir nicht etwa die «Säumigen» auf Ende des Jahres zu den Passivmitgliedern versetzen müssen (laut Beschluss der Hauptversammlung).

Bern, Samariterverein. An der Hauptversammlung vom 31. Januar wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: Dr. med. Ch. Abelin, Neubrückstrasse 70; Vizepräsident: Friedr. Welti, Wegmühlegässli 20, Ostermundigen; Kassierin: Frl. B. Röthlisberger, Beaulieustrasse 49; Sekretärinnen: Frl. M. Lehmann, Hallerstrasse 27, und Frl. P. Haymoz, Frohbergweg 11; Materialverwalter: P. Dennler, Herrengasse 14.

— **Sektion Brunnmatt.** Nächste Monatsübung: 19. Februar, 20.00 Uhr (mit Kurs), Lokal Munzingerschulhaus. Strickabend: 17. Februar,